

# D I E N S T B L A T T DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2017	ausgegeben zu Saarbrücken, 27. März 2017	Nr. 10
------	--	--------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Seite

Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Aufbaustudiengang  
„Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ in der Philosophischen Fakultät der  
Universität des Saarlandes  
Vom 26. Januar 2017.....

52

**Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Aufbaustudiengang  
„Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“  
in der Philosophischen Fakultät  
der Universität des Saarlandes**

**Vom 26. Januar 2017**

Die Philosophische Fakultät der Universität des Saarlandes hat auf Grund des § 60 Saarländisches Hochschulgesetz vom 30. November 2016 (Amtsbl. S. 1080) und auf der Grundlage der Prüfungsordnung der Fakultät 3 (Philosophische Fakultät I – Geschichts- und Kulturwissenschaften) und der Fakultät 4 (Philosophische Fakultät II – Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften) der Universität des Saarlandes für Bachelor- und Master-Studiengänge, sowie Zertifikate vom 5. Juni 2014 (Dienstbl. Nr. 80, S. 1056), zuletzt geändert durch Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung der Fakultät 3 (Philosophische Fakultät I – Geschichts- und Kulturwissenschaften) und der Fakultät 4 (Philosophische Fakultät II – Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften) der Universität des Saarlandes für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie Zertifikate vom 29. Juli 2015 (Dienstbl. Nr. 62, S. 458) folgende Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Aufbaustudiengang „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ vom 29. Juli 2015 (Dienstbl. Nr. 63, S. 465) erlassen, die nach Zustimmung des Senats der Universität des Saarlandes hiermit verkündet wird.

**Artikel 1**

1. § 2 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Aufbaustudiengang „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ befähigt, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im In- und Ausland an Schulen und im Bereich der Erwachsenenbildung zu unterrichten und als kultureller Mittler/kulturelle Mittlerin tätig zu werden.“

2. In § 6 wird die Tabelle wie folgt gefasst:

<b>Pflichtmodule</b>	<b>Modulelemente</b>	<b>Veranst. typ</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen; Benotung</b>
Einführungsmodul	Grundzüge des Faches DaF/DaZ	S	2	3	WS/SS	Portfolio, u
	Spracherwerbstheorien und Mehrsprachigkeit	VL	2	2	WS	
	Übung zur Vorlesung	Ü	2	2	WS	
Pädagogische Grundlagen für die Sprachförderung und den Umgang mit Deutsch als Zweitsprache	Grundlagen der Pädagogik	S	2	3	WS	Lerntagebuch, u
	Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft	S	2	3	SS	
Sprachwissenschaftliche Grundlagen	Sprachwissenschaftliche Grundbegriffe	Ü	2	4	WS	Klausur, b
	Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt	S	2	4	SS	Kurzreferat + Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio*, b

DaF/DaZ-Didaktik	Einführung in die DaF/DaZ-Didaktik	S	2	3	WS	Mündliche oder schriftliche Prüfung*, u
	Ausgewählte Themen der DaF/DaZ-Didaktik	S	2	4	SS	Kurzreferat + Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio*, b
Literaturwissenschaftliche Grundlagen	Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe für den Unterricht in DaF/DaZ	S	2	3	WS	Mündliche oder schriftliche Prüfung*, u
	Literatur im DaF/DaZ-Unterricht	S	2	4	SS	Kurzreferat + Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio*, b
Landeskunde/ Interkulturelles Lernen	Sozialwissenschaftliche Grundlagen für den DaF/DaZ-Unterricht	S	2	3	WS	Mündliche oder schriftliche Prüfung*, u
	Landeskunde/ Interkulturelles Lernen	S	2	4	SS	Kurzreferat + Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio*, b
Praktikum	Praktikumsvorbereitung	Ü	2	3	WS	Praktikumsbericht, b
	Praktikum (4 Wochen)			6		
	Praktikumsnachbereitung	Ü	2	3	SS	
Kenntnisse einer modernen Fremdsprache	Sprachkurs A	Ü/S	2	3	WS/SS	Mündliche oder schriftliche Prüfung*, u
	Sprachkurs B	Ü/S	2	3	WS/SS	Mündliche oder schriftliche Prüfung*, u

\* Welcher der genannten Leistungsnachweise zu erbringen ist, legt der/die Seminarleiter/in fest.“

## Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, 10. März 2017

Der Universitätspräsident  
Univ.-Prof. Dr. Manfred Schmitt